

## Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Herold

### Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

---

**1994 61 Herold**

Der bisher als vermisst gemeldete Ganzmeilenstein konnte wiederentdeckt werden. Es ist ein verhältnismäßig gut erhaltener Stein mit angedeutetem Spiegel (Begrenzungslinie), er sitzt also nicht tiefer wie bei anderen Meilensteinen. Die Rund- und Seitenfläche ist gerieft. Die Inschriften lauten:

**Annaberg 2 M.  
Chemnitz**

und  
(Meilenangaben leider ausgebrochen).

Der GM stand an der Straße von Herold nach Gelenau, ca. 300 m von der Kirche in Richtung Gelenau, an der ehemaligen Strecke der Schmalspurbahn Thum - Wilischthal. Der GM steht jetzt im verschließbaren Bauschuppen der Gemeinde und ist schon zur Restaurierung bei Steinmetz Wagler, Mildenau, vorgesehen.

(Info.: Siegfried Kandler, Sehma)

Rundbrief Nr. 61, Dezember 1994.

**1996 65 Herold**

**(09419/Landkreis Annaberg**

Am 28.10.199 konnte der in Originalform erhaltene GMS Herold, durch Steinmetzmeister Wagler, Mildenau, restauriert und mit zwei mittleren gußeisernen, schwarz mattierten Kronen versehen, wieder am alten Standort in Unterherold , an der Gelenauer Straße aufgestellt werden. Vom Bauhof wurde ein ca. 50 cm hoher Natursteinsockel am ehem. Bahndamm der stillgelegten Schmalspurstrecke gemauert, damit der GMS höher steht und so durch geschobene Schneewände nicht beschädigt wird. So sieht man den GMS und seine Inschriften auch von weiten besser.

**Chemnitz 2,27 M.  
Annaberg 1,86 M.**

(Info.: Siegfried Kandler, Sehma, BB)

Rundbrief Nr. 65, Dezember 1996.